



Information über das Angebot einer Individuellen Lernzeitverkürzung im G9

2021/22

Grundidee der Individuellen Lernzeitverkürzung

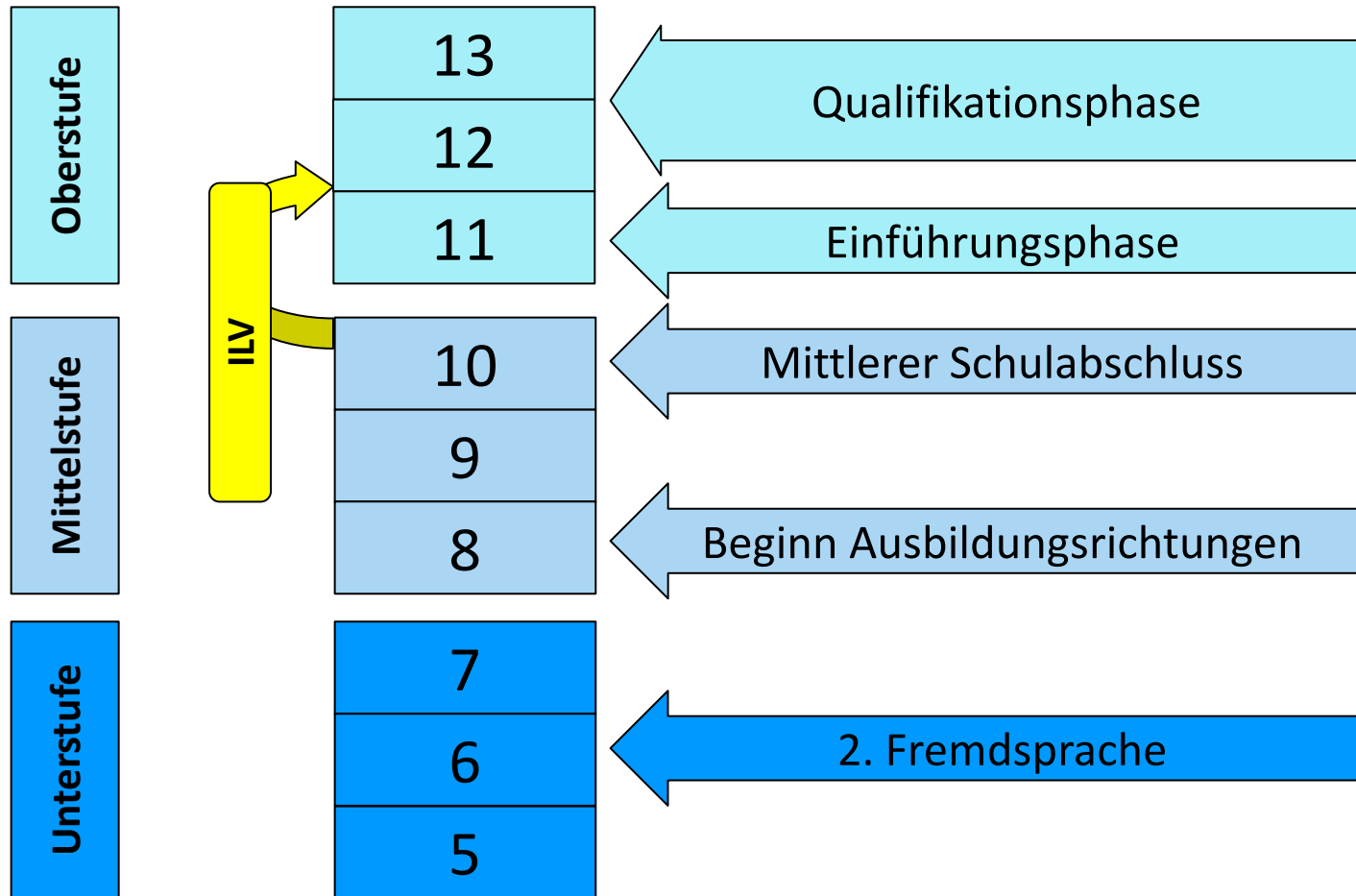
Neues Förderangebot im neunjährigen Gymnasium:

Leistungsbereite, leistungsstarke und interessierte Schülerinnen und Schüler erhalten die Möglichkeit, die Lernzeit bis zum Abitur **pädagogisch begleitet auf acht Jahre zu verkürzen.**

Anders als beim klassischen Überspringen nach § 34 GSO werden sie bei der ILV in **speziellen Zusatzmodulen in den Jahrgangsstufen 9 und 10 auf das Auslassen der Jgst. 11 vorbereitet**; eigens dafür eingesetzte Lehrkräfte sorgen z.B. als **Mentoren** (beratende Begleiter) für die notwendige pädagogische Unterstützung.

Mit durchschnittlich **zwei Schulstunden pro Woche** bewegen sich die zusätzlichen Präsenzzeiten für die Schülerinnen und Schüler in einem vertretbaren Rahmen. Sie selbst bringen bei der ILV insbesondere die Bereitschaft zur Leistung und zum selbstständigen Arbeiten ein.

Aufbau des neunjährigen Gymnasiums



Zentrale Merkmale des Konzepts

strukturiertes Förder- und
Begleitangebot

Flexibilität;
individuelle Förderung

Vermeidung
übergroßer
Zusatzbelastungen

**Individuelle
Lernzeitverkürzung**

Leistungs-
bereitschaft;
Selbstständigkeit

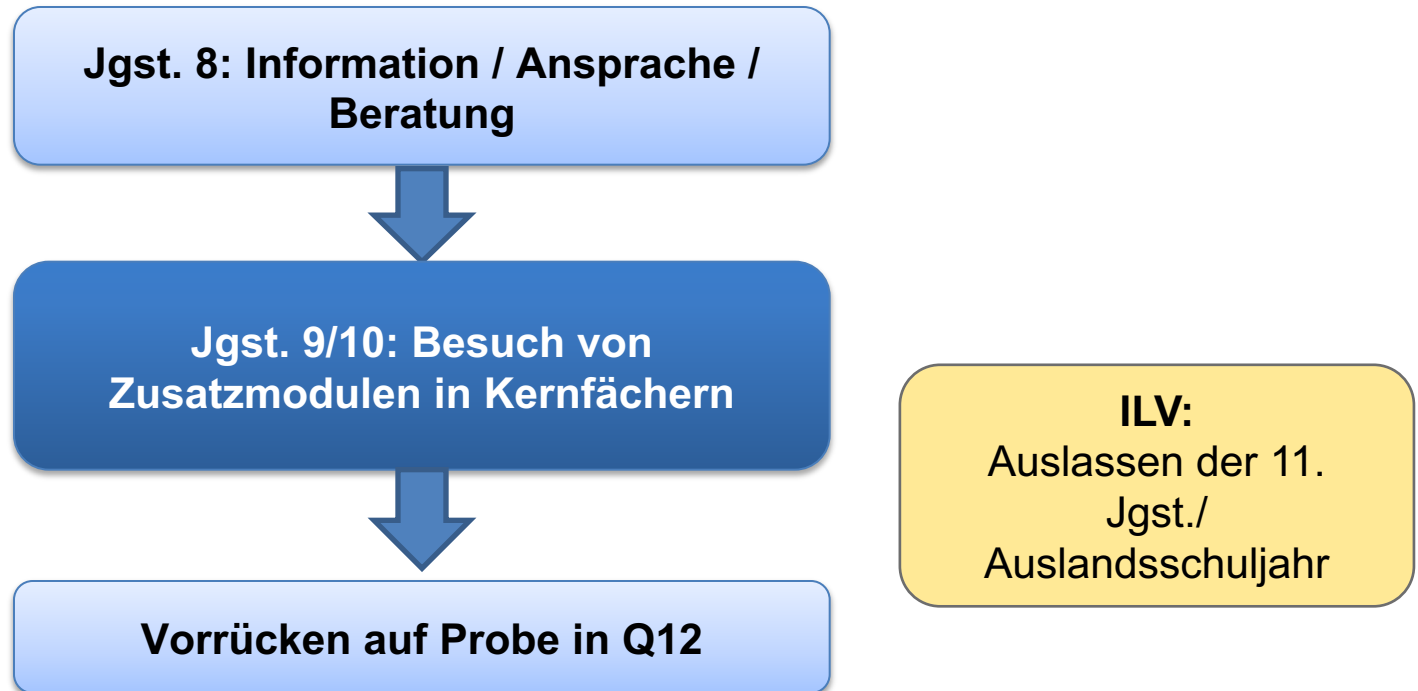
ansprechender Weg
zum Abitur
nach 8 Jahren

auch vor
Auslandsaufenthalt
nutzbar

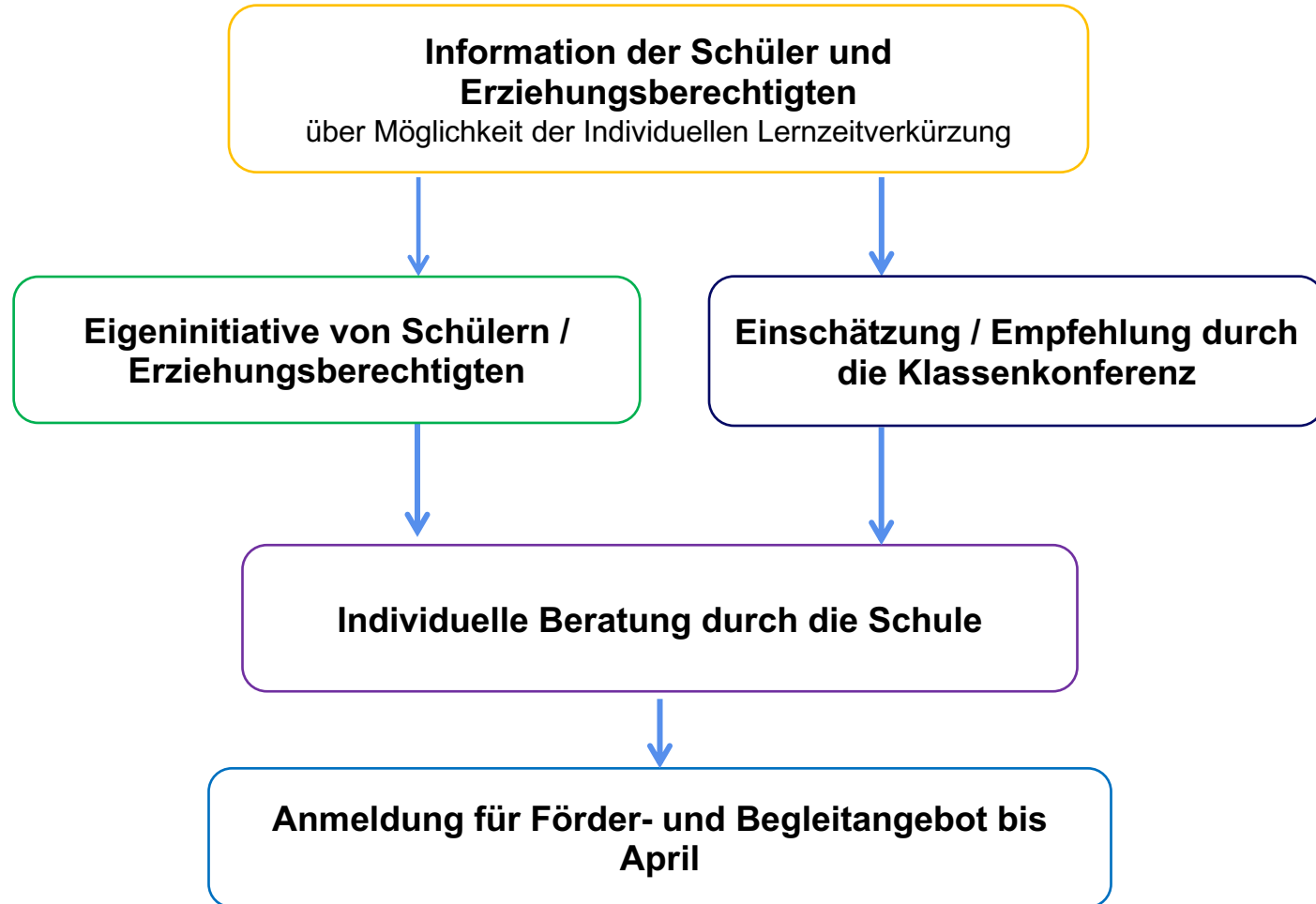
Zielgruppe

- Schüler/Schülerinnen, die aufgrund ihrer **Begabung, Leistungsbereitschaft und Leistungsfähigkeit für eine Verkürzung der Lernzeit geeignet erscheinen** und deshalb von der Klassenkonferenz in Jgst. 8 eine entsprechende Empfehlung erhalten,
- **interessierte Schülerinnen/Schüler, die eine Verkürzung der Lernzeit beabsichtigen** oder in Jgst. 11 ein **Auslandsschuljahr** planen

Struktur des Förder- und Begleitangebots



Jgst. 8: Information und Beratung



Zusätzliche Arbeit in Modulen

- Erwerb von für den Start in Q 12 zentralen Kompetenzen und Inhalten
- Vertiefung und Erweiterung grundlegender Arbeitstechniken und Fertigkeiten aus Jgst. 9/10
- keine lückenlose Auseinandersetzung mit dem Stoff der Jgst. 11
- regelmäßige und aktive Teilnahme der Schülerinnen und Schüler vorausgesetzt

Seminar

(zweistündig – in der Schule)

- fachlicher Input
- Besprechung der Schülerbeiträge
- wöchentlicher Wechsel der Fächer

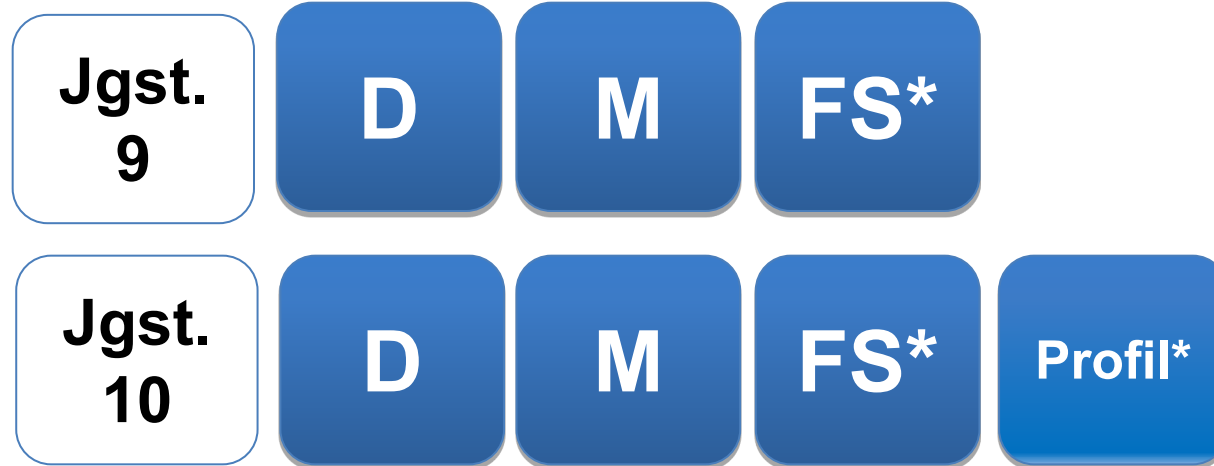
Studierzeit

(zwischen den Seminaren – zu Hause)

- selbständige Auseinandersetzung mit den gestellten Themen
- Lernaufgaben / mebis
- Mentoring / Lerncoaching durch den Modul-leiter

Beteiligte Fächer

Die Module bestehen aus drei Hauptfächern: Deutsch, Mathematik und einer Fremdsprache. In der 10. Jgst. kommt ein Profilfach aus dem Fächerkanon hinzu.



**Festlegung durch die Schule*

Umsetzungsbeispiel Jgst. 9

Rollierendes System: zweistündiger Präsenzunterricht in einem Fach pro Woche, einzelne Fächer im wöchentlichen Wechsel

	Deutsch	Mathematik	Fremdsprache
Woche 1	<i>Seminar</i>		
Woche 2	<i>Studierzeit</i>	<i>Seminar</i>	
Woche 3		<i>Studierzeit</i>	<i>Seminar</i>
Woche 4	<i>Seminar</i>		<i>Studierzeit</i>
Woche 5	<i>Studierzeit ...</i>	<i>Seminar</i>	
Woche 6 ...		<i>Studierzeit ...</i>	<i>Seminar ...</i>

Ausgestaltung der Zusatzmodule in Jgst. 9

**Jgst.
9**

**Erwerb und Vertiefung zentraler
Kompetenzen und Arbeitstechniken
(auch fächerübergreifend)**

**Methoden-
kompetenz**

**Strategien zur
Lösung
komplexer
Probleme**

**Selbst-
kompetenz
(z. B. Lerntechniken)**

**D:
Schreib-
training**

**E, F:
Sprach-
mittlung**

**L:
ÜS-Training,
Lexikon-
arbeit**

**M:
Beweisen,
logisches
Argumen-
tieren**

**M:
Analyse-
fähigkeit**

Ausgestaltung der Zusatzmodule in Jgst. 10

**Jgst.
10**

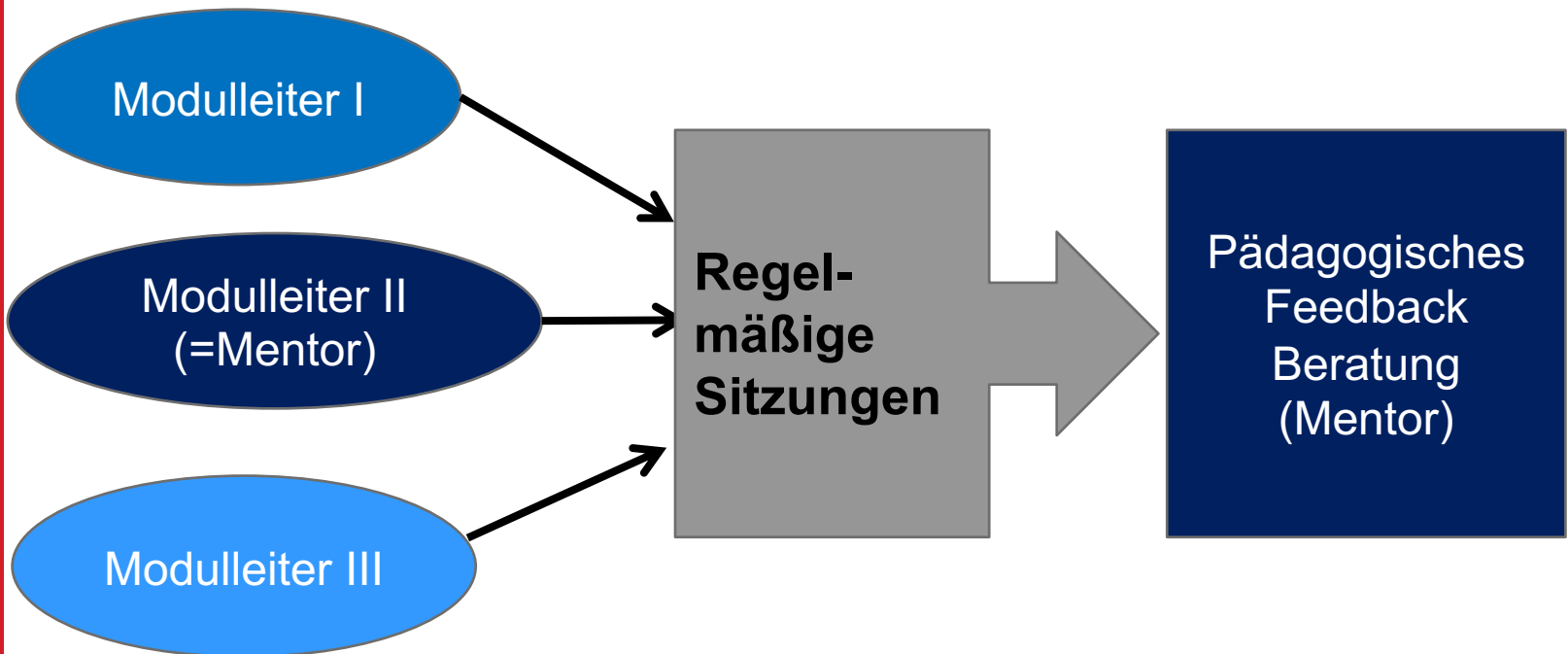
**Inhaltliche, fachspezifische
Vorbereitung auf Q 12**

**Fachliche
Orientierung
am LP Jgst. 11**

**Fokus auf für
Q12 zentrale
Inhalte /
Kompetenzen**

**im Einzelfall
Vorverlagerung
von Inhalten /
Kompetenzen
aus Jgst. 11**

Pädagogische Begleitung



Pädagogische Begleitung

- zusätzliche fachliche und lernpädagogische Förderung in den Modulen, Vermittlung wichtiger Kompetenzen und Arbeitstechniken
- regelmäßiges pädagogisches Feedback über die individuelle Entwicklung und den Leistungsfortschritt in der Modulphase
- Mentor als fachunabhängiger Ansprechpartner und individueller Begleiter

Abschluss am Ende der Jgst. 10

- Repetitorium am Ende von Jgst. 10
- nochmalige **intensive Beratung**, ob Lernzeitverkürzung nach Leistungsstand und persönlicher Entwicklung empfehlenswert ist
- Wird die Lernzeitverkürzung noch gewünscht?
- **Entscheidung über Lernzeitverkürzung bei Schülern / Eltern** (regelmäßige und aktive Teilnahme an den Modulen vorausgesetzt)
- Anschließend **Vorrücken auf Probe in 12. Jgst.**

Chancen und Herausforderungen

Chancen:

- Flexible Lernzeitgestaltung nach Interessen und Begabung
- Besondere Motivation für leistungsstarke und leistungsbereite Schüler
- Individuelle Förderung mit persönlicher Begleitung
- Schulung von Lern- und Arbeitstechniken als Beitrag zur Persönlichkeitsbildung
- Zeitgewinn durch Verkürzung der gymnasialen Lernzeit (z.B. für Auslandsaufenthalt, Praktika, früheren Studienbeginn usw.)

Chancen und Herausforderungen

Herausforderungen:

- zusätzlicher Lern- und Arbeitsaufwand durch Seminare und Studierzeiten
- Erarbeitung von Fachinhalten ohne unmittelbaren Zusammenhang mit dem jeweils aktuellen Stoff der Jgst. 9 und 10
- Notwendigkeit selbstständigen Arbeitens neben der Begleitung in den Modulen
- unmittelbarer Eintritt (Vorrücken auf Probe) in die Q12, Auslassen der Jgst. 11

Beratungs- und Anmeldeprozess

- Ansprechpartnerin an der Schule für die Beratung:
OStRin Ivonne Metzner-Borchsenius
(Koordinatorin für ILV)
- Kontaktaufnahme über:
metzner-borchsenius.ivonne@gymnasium-neutraubling.de
- Sprechstunde am Mittwoch, 8:45-9:30 Uhr, auch telefonisch, oder nach Vereinbarung
- persönliche Vorberatungen bis **31.03.22** möglich, Anmeldung für die Teilnahme an der ILV bis **07.04.22**

